

INHALT

Vorwort 9

I. CHRISTA WOLF IM KONTEXT DER EPOCHEN

Sibylle SCHÖNBORN
Epochenschwelle 1989 – Von der Nachkriegsliteratur zur literarischen
Postmoderne: Christa Wolf und Thomas Brussig 11

Helena KARABEGOWA
Die Rezeption der Romantik in der Literatur der DDR und im Werk
von Christa Wolf 20

II. GESCHICHTE UND MYTHOS

Levan TSAGARELI
Der „Strom der Heldenlieder“ vs. das „winzige Rinnsal“. Epos als eine
maskuline Konstruktion und deren Demontage in Christa Wolfs *Kas-
sandra* 30

Daniel SCHÄF
Medea. Stimmen und Volker Brauns *Das Nichtgelebte* als Teil des ost-
deutschen Gegendiskurses 41

Jürgen JOACHIMSTHALER
*Medea. Deutungen. Christa Wolfs Auseinandersetzung mit einer
„Neuen Mythologie“* 52

Irina SCHISCHINASCHWILI
Christa Wolfs *Moskauer Novelle* 63

III. DDR-AUTOREN INNERHALB IHRER EPOCHE

Sabine FISCHER-KANIA
Erinnerungskulturen im Spiegel der *Kindheitsmuster* und *Jahrestage* 71

Gertrud Maria RÖSCH
Ein ‚Georgien, aus nichts gemacht als aus Poesie‘. Adolf Endlers und
Clemens Eichs Reiseberichte als lieux de mémoire 82

Anna SAWKO-VON MASSOW
Katastrophenbilder. Ein *Störfall* und seine Folgen in der deutschen
Literatur 98

Zoltán SZENDI
Konfrontationen und Entlarvungsstrategien in der politischen Lyrik
Wolf Biermanns 112

IV. ASPEKTE DER POETIK UND SPRACHE IM SCHAFFEN CHRISTA WOLFS

Dali BACHTADSE
„Wir haben kein anderes Mittel als unsere Worte.“ Christa Wolf –
Wendezeit – Soziologische Forschungen 121

Teona NISCHARADSE
Syntaktische Stileigenheiten in Christa Wolfs *Was bleibt* 132

Ramas SVANIDSE
Handlungsorientierter Umgang mit Literatur im Hochschulbereich am
Beispiel der Entstehung einer Talkshow zu Christa Wolfs Roman
Medea. Stimmen 143

V. ALTE UND NEUE KONTROVERSE

Nugescha GAGNIDSE
Grigol Robakidse (1880–1962) – Grundlagen zur Bewertung eines
kontroversen Autors 151

Konstantin BREGADSE
Grigol Robakidse und sein Roman *Die gemordete Seele* als Hermeneutik
der Moderne und des mythisch-dämonischen Wesens des totalitären
(sowjetischen) Staates 162

Maja TSCHOLADSE
Der Zauberberg – Thomas Manns Wandel vom Monarchisten
zum Demokraten 178

VI. EUROPÄISCHE UND DEUTSCHE LITERATUR

Yelena ETARYAN	
Zur Metaphorik im Gedichtzyklus <i>Novemberland</i> von Günter Grass	187
Nana GOGOLASCHWILI	
Die Gretchenfrage der semiotischen Weltmodellierung von künstlerischen Texten in der Postmoderne (am Beispiel des Romans <i>Die Rätin</i>)	196

VII. REZEPTION UND ÜBERSETZUNG

Nanuli KAKAURIDSE	
Die Rezeption der DDR-Literatur in der georgischen Germanistik	202
Leila TANDILASCHWILI	
Christa Wolfs <i>Medea. Stimmen</i> . Die Sprache des Romans und seine georgische Übersetzung	232
Marina KUTSCHUCHIDSE/Natia NASSARIDSE	
Eine kommentierte Bibliographie der DDR-Autoren, die ins Georgische übersetzt sind	243

VIII. EPILOG

Franz WASSERMANN	
Die Gewalt der Musik und die Gewalt der Staatsmacht	257
Verzeichnis der Beiträger/innen	269